

Stadt Osnabrück
Die Oberbürgermeisterin

Vorlagennummer: VO/2026/5564
Vorlageart: Mitteilungsvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der SPD zur Einführung eines inklusiven Ausbildungsplatzes „Fachpraktiker/in“ bei der Stadt Osnabrück

Datum: 22.05.2026
Federführung: Vorstand für Soziales, Bürgerservice und Personal
Fachbereich Personal und Organisation

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Sitzungsart	Top-Nr.
Ausschuss für Personal, Chancengleichheit und Digitalisierung (Kenntnisnahme)	17.06.2026	Ö	

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/s Ziel/e:

Handlungsfähige Stadt - stabil-bürgernah-leistungsfähig (Ziel 2021-2030)

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Personal, Chancengleichheit und Digitalisierung vom 11.03.2026 wurde um Rückmeldung zum Angebot eines inklusiven Ausbildungsplatzes als "Fachpraktiker/-in" bei der Stadt gebeten. Die Verwaltung nimmt dazu wie folgt Stellung:

Seit Ende 2024 bietet die Stadt Osnabrück im Fachbereich Bildung, Schule und Sport in Zusammenarbeit mit dem Träger der Evangelischen Jugendhilfe Osnabrück jährlich einem Auszubildenden oder einer Auszubildenden die Möglichkeit an, den betriebspraktischen Teil der Ausbildung zum Fachpraktiker (m/w/d) für Hauswirtschaft zu absolvieren.

Der betriebspraktische Teil kann entweder im ersten Lehrjahr dazu dienen, den Ausbildungsberuf innerhalb von vier Wochen kennenzulernen oder sich über das gesamte dritte Lehrjahr erstrecken. Die ersten beiden Auszubildenden durchliefen das vierwöchige Praktikum im ersten Lehrjahr bei der Stadt. Der aktuelle Auszubildende absolviert hingegen das komplette dritte Lehrjahr bei uns. Ab Sommer 2026 wird erneut eine Auszubildende ihren betriebspraktischen Teil innerhalb des dritten Ausbildungsjahres bei der Stadt Osnabrück beginnen.

Gez. Glunz

Anlage/n
Keine